

Netzwerk „Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik“

Protokoll vom Treffen der Regionalgruppe Nord am 6.9.2023 (beim Kirchenkreis Altholstein und hybrid)

Anwesende:

Julia Klimm (Caritasverband SH Kiel), Susanne Kühn (freiberuflich SH), Amna Akeela (freiberuflich HH und Diakonie HH), Antje Niebuhr (freiberuflich HH), Kolja Makurath (KK Altholstein), Ulrike Menke (KK Altholstein), Anette Schneider (KK Altholstein), Franziska Olandt (Fachberatung Kreis Steinburg); Monika Schröder (Fachberatung JHU-SH), Birgit Gerber (AWO Stormarn), Anna Bracker (DRK Stormarn)

Protokoll: Ulrike Menke

Vorstellungsrunde mit aktuellen Anliegen und was uns beschäftigt

Susanne weist auf das neue E-Learning zum Thema „Literacy im Vorschulalter“ im Rahmen von Buchstart 4 ½ aus Hamburg hin: www.buchstart-online.de

Es gab eine Anfrage von Kameleon zur Teilnahme an diesem Netzwerk. Susanne hat diese abgelehnt, stellt aber die Infos dieses Anbieters für Raumkonzepte im padlet zur Verfügung. In diesem padlet werden in einer speziellen Rubrik auch andere Infos, die bei Susanne ankommen, eingestellt.

Sammlung: Was liegt obenauf?

- ✓ Konflikte in Teams
- ✓ Fachkräftemangel

Waren die beiden Themen, die sich durch die Runde zogen. Dauerbrenner! Wir können nichts an der Strukturqualität tun. Wir sprechen Mut zu und sind Feuerwehr. Wollen wir das Thema trotzdem aufgreifen?

Ja, unter der Fragestellung: Wie wollen wir uns stärken?

Pragmatischer Vorschlag:

1. 1 Stunde mit den Dauerthemen Fachkräftemangel und Überforderung
2. 2. Stunde Rechtsextremismus in Kitas

1. Fachkräftemangel und Überforderung in den Teams

Sehen wir in unserem Alltag noch die Zusammenhänge aller Themen? Behandeln wir Einzelthemen oder gibt es einen roten Faden, den wir den Fachkräften zeigen?

Qualitätsmanagement, Schutzkonzept, und Konzeptionsentwicklung sind ein gutes Beispiel wie die Themen zusammengehören

- ✓ Konzepte brauchen auch eine gute Gliederung und Kitas müssen verstehen, dass Konzepte eigentlich permanent weiterentwickelt werden (nicht nur wenn dies die Heimaufsicht fordert bei Änderung der Betriebserlaubnis).
- ✓ Aufgabe Leitung-Aufgabe Team. Teams müssen partizipieren damit der rote Faden gehalten werden kann. Ermöglicht die Leitung das?
- ✓ Herausarbeiten des Team-Fokus (-Konsens, -Grundsatz), der gemeinsamen Grund-Haltung z.B. „Wir fragen immer die Kinder.“ Gilt dann in jeder Situation!

Was ist dabei die Rolle der Fachberatung? => Die Situation so gut wie möglich mit dem Team lösen, andererseits sich positionieren.

Die aktive Formulierung von Bedarfen in Teams ist wichtig. Zu wenig FK wegen Fachkräftemangel oder Erkrankung der FK bedeutet dann auch die konsequente Reduzierung von Arbeitszeiten/ Betreuungszeiten. Damit handeln die Kitas sich den Ärger der Eltern ein. Kitas dabei unterstützen sprachfähig zu sein/werden und Transparenz für Eltern herzustellen.

Aufgabe von Fachberatung ist es, die Teams zu stärken, sprachfähig zu machen, Lobby für die Einrichtung und deren Situation zu sein.

- ✓ Idee Personalampel visuell für die Eltern darstellen. Wann ist grün, wann gelb, wann rot!!!!
- ✓ Wie ist unser Ausfallmanagement? Welche Absprachen gibt es mit dem Träger?

Wo ist der Zusammenhang? Wie können wir die Überforderung auffangen?

Hinweis an die Fachkräfte, dass ihre Verantwortung sehr wesentlich in der Gestaltung der Lernumgebung liegt. „Du als Fachkraft bist da und stehst zur Verfügung für die Kommunikation.“ Sicherheit und Absprachen dazu, dass die Qualität auch in den kleinen Alltagssituationen steckt. Zeit für die Beziehungsgestaltung als Grundhaltung in der Kita.

(Tübinger Modell als peer Modell zur Eingewöhnung, siehe padlet)

Fazit => Was ist die Grundhaltung, wo ist der Fokus des Teams? Leitungen unterstützen mit den Teams den Fokus zu finden. Beziehungsgestaltung als grundsätzliches Angebot für die Kinder.

Info von Amna: Bundesweiter Bildungsprotest am 23.9.2023 – „Schule muss anders“ / und Kitas auch. - Bildungswende jetzt! Fachkräfte, Eltern und alle Interessierten gehen auf die Strasse zum Thema => Zu finden im padlet

Anfrage Fachberatungs-Netzwerk S-H, ob eine Vernetzung und ggf. gemeinsame Vereinsbildung möglich wäre.

Unser Netzwerk Nord umfasst nicht nur Schleswig-Holstein, sondern auch Hamburg, Meck.-Pomm. und Niedersachsen. Auch inhaltlich gibt es Unterschiede, in unserem Netzwerk geht es mehr um Austausch und gegenseitige Stärkung und nicht vorrangig um politische Positionierung.

2. Thema Rechtsextremismus:

Bericht von allen, wo ihnen Rechtsextremismus in der Kita schon begegnet ist. (=> Selten!)

Die Frage von Susanne ist auch, ob z.B. hinter den massiven Anfeindungen von Eltern unter Umständen eine rechtsextreme Gesinnung steht. In der Regel sind Menschen mit rechtsextremer Gesinnung nicht mehr klassisch mit Springerstiefeln und Glatze als rechtsextrem zu erkennen. Rechte Gesinnung kommt inzwischen anders und sehr subtil daher. Ausgrenzung und Diskriminierung von Menschen muss auch Thema im Team sein. Das Team muss sich abgrenzen. Das müssen wir üben. Wie stellen wir uns als Fachberatungen und Fortbildner*innen da auf?

Das Thema Diskriminierungssensibilität sollte Teil der Konzeption sein. Das kann dann im Alltag konkretisiert werden. „Bei uns ist jeder willkommen, unabhängig von

Entsprechende Leitsätze können im Team erarbeitet werden

- ⇒ Fachtag 8.11.23 „Kinder im Visier der extremen Rechten“ /Online und Kostenlos (siehe padlet)
- ⇒ Texte und Veranstaltungen zum Schlaumachen z.B. bei
 - Kinderwelten e.V. (siehe padlet)
 - Landesdemokratiezentrum mit regionalen Beratungszentren in Schleswig- Holstein Exkurs
 - Landeszentrale für politische Bildung

=> kleiner Exkurs „Beschwerdeverfahren der Kinder“ in den Teams
Zugang zum Thema wäre auch möglich über die Beschwerderechte der Mitarbeitenden in der Kita - wie geregelt, wo möglich? Festgelegter Ablauf dazu beim Träger? Frage nach den Beschwerderechten der MA ist oft der Einstieg. Dann kann es weiter gehen mit der Frage an das Team wie sich wohl die Kinder fühlen, wenn sie mit ihren Beschwerden nirgendwo landen können?

Blitzlichtrunde zum Abschluss => „Kein Tal der Tränen sondern ein konstruktiver Austausch.“

4. Termine

Bundesnetzwerktreffen 08. bis 10. April 2024 in Frankfurt <https://das-bundesnetzwerk.de/frankfurt-am-main-2024>

Unsere nächsten Treffen (jeweils von 13 – 16 Uhr) sind am

Dienstag 28.11.2023 nur ONLINE!!!

- ⇒ Do 29.2.2024
- ⇒ Mo 26.6.2024
- ⇒ Mi 30.9.2024